

Der Gemeindewahlleiter  
0120 20 11 50

20. April 2023  
Sachb.: Herr Buschbaum  
Tel: 41 01  
Fax: 41 41  
E-Mail: norbert.buschbaum@braunschweig.de

**Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe  
Stadtbezirk 330 (Nordstadt-Schunteraue)**

über

**Ref. 0103**

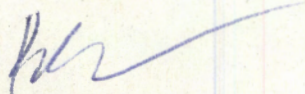
**Mandatswechsel im Stadtbezirk 330 (Nordstadt-Schunteraue)**

Anliegend übersende ich Ihnen eine Kopie der Feststellung des Gemeindewahlleiters und der Annahmeerklärung von Herrn Jörg Fischer mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Herr Jörg Fischer wird das Mandat von Frau Sabine Bartsch übernehmen, die mit Schreiben vom 21. März 2023 auf ihr Mandat verzichtet hat.

Herr Jörg Fischer hat der Mandatsübernahme mit Schreiben vom 13. April 2023 zugestimmt. Daher geht der Sitz gemäß § 44 Abs. 1 NKWG auf sie über, sobald der Stadtbezirksrat den Sitzverlust von Frau Sabine Bartsch gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG festgestellt hat.

i.A.



Buschbaum



Der Gemeindewahlleiter  
0120 20 11 50

20. April 2023  
Sachb.: Herr Buschbaum  
Tel: 41 01  
Fax: 41 41  
E-Mail: [norbert.buschbaum@braunschweig.de](mailto:norbert.buschbaum@braunschweig.de)

Ref. 0101  
0101.10  
z.H. Frau Hellemann

**Mandatswechsel im Stadtbezirk 330 (Nordstadt-Schunteraue)**

Anliegend übersende ich Ihnen eine Kopie der Feststellung des Gemeindewahlleiters und der Annahmeerklärung von Herrn Jörg Fischer mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Herr Jörg Fischer wird das Mandat von Frau Sabine Bartsch übernehmen, die mit Schreiben vom 21. März 2023 auf ihr Mandat verzichtet hat.

Herr Jörg Fischer hat der Mandatsübernahme mit Schreiben vom 13. April 2023 zugestimmt. Daher geht der Sitz gemäß § 44 Abs. 1 NKWG auf ihn über, sobald der Stadtbezirksrat den Sitzverlust von Frau Sabine Bartsch gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG festgestellt hat.

i. A.



Buschbaum



Der Gemeindewahlleiter  
0120 20 11 50

**Feststellung des Gemeindewahlleiters gem. § 44 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der Fassung vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. Nr. 3/2014 S. 35)**

1. Frau Sabine Bartsch, Mitglied im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 330 (Nordstadt-Schunteraue), hat mit Schreiben vom 21. März 2023 mit sofortiger Wirkung auf ihr Mandat verzichtet. Der Sitz wird frei, sobald der Stadtbezirksrat die Feststellung nach § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) getroffen hat.
2. Der Sitz geht gemäß § 44 Abs. 1 NKWG nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags über. Für den Sitzübergang ist der Beschluss des Stadtbezirksrates zum Sitzverlust erforderlich.
3. Frau Sabine Bartsch hat die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 330 auf Vorschlag der BIBS durch ~~Listenwahl~~ *Personenwahl* erworben.
4. Die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags für die ~~Listenwahl~~ *Personenwahl* ist

Herr Jörg Fischer  
Bassestr. 15, 38108 Braunschweig

5. Ausschlussgründe liegen nicht vor.
6. Das Stadtbezirksratsmandat geht auf Herrn Jörg Fischer über. Gemäß § 51 S. 2 NKomVG beginnt die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat frühestens mit der Feststellung nach § 52 Abs. 2 NKomVG.

Zweifel an den getroffenen Feststellungen bestehen nicht. Es kann auf die Einberufung des Gemeindewahl Ausschusses verzichtet werden. Der Sitzübergang ist öffentlich bekannt zu geben. Herr Jörg Fischer ist zu benachrichtigen.

*S.A.E. 14.4.23*

i. V.

*[Signature]*  
4/4/23  
Walther



Jörg Fischer  
Bassestr. 15  
38108 Braunschweig

Stadt Braunschweig Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung
Eng.: 19. APR. 2023
Gesch.-Z.: 0120 .....
Anlagen: .....

An den  
Gemeindewahlleiter der Stadt Braunschweig  
Wahlamt  
Reichsstr. 3  
38100 Braunschweig

**Ergebnis der Kommunalwahlen vom 12. September 2021**  
**Mandat im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 330 (Nordstadt-Schunteraue)**

Sehr geehrter Herr Geiger,

hiermit erkläre ich, dass ich das Mandat im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 330 (Nordstadt-Schunteraue)

☒ annehme.<sup>1)</sup>

☐ ablehne.<sup>2)</sup>

Erklärung gemäß § 50 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) <sup>3)</sup>

Eine Unvereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit und Mandat kann vorliegen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- a) der Stadt Braunschweig
- b) eines Unternehmens, einer kommunalen Anstalt oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, wenn die Stadt Braunschweig dort die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte hält
- c) des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport, die unmittelbar Aufgaben der Kommunalaufsicht über die Stadt Braunschweig ausüben.

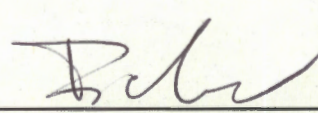
☒ Die unter a) bis c) genannten Voraussetzungen treffen auf mich NICHT zu.

☐ Eine der unter a) bis c) genannten Voraussetzungen trifft auf mich zu,

Ich bin beschäftigt bei:

als:

Braunschweig, den 13.4/23

  
Unterschrift

<sup>1)</sup> Die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat beginnt frühestens mit der Feststellung des Stadtbezirksrates, dass das bisherige Mitglied das Mandat verloren hat (§§ 51 S. 2, 52 Abs. 2 NKomVG).

<sup>2)</sup> Bei einer Ablehnung der Mandatsübernahme ist die Übersendung des Originals erforderlich.

<sup>3)</sup> Nur auszufüllen, wenn das Mandat angenommen wird.



**Antragsteller:** (Name und Anschrift)

Susanne Grathwohl

Kieler Str.38

38108 Braunschweig

Tel.: 0170-1869970

E-Mail: paria3012@gmail.com

Braunschweig, 14.04.2023

Bankverbindung:

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

B L Z : \_\_\_\_\_

IBAN: DE12 2505 0000 0001 8388 04

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Zentrale Steuerung  
Bezirksgeschäftsstelle Nord  
Veltenhöfer Straße 3

38110 Braunschweig

### **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1526,00

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Der Arbeitskreis Schuntersiedlung veranstaltet am 24.6.2023 mit vielen weiteren Akteuren (Initiative ART (Aktiv für Respekt und Toleranz), der SJD Die Falken-KV Braunschweig, dem Welcome House Kralenriede, BBG Vertreter\*innen aus der Schuntersiedlung von 16-22.30 Uhr ein Sommer- und Kulturfest auf dem Tostmannplatz. Der Arbeitskreis ist eine ehrenamtliche tätige Initiative, die sich im Stadtteil für ein buntes, tolerantes Miteinander engagiert. Das Fest soll dazu dienen Menschen zusammenzubringen, sich zu vernetzen, gemeinsam zu feiern und den Zusammenhalt im Stadtteil zu stärken.

Der Eintritt ist frei.

Es soll ein buntes Musikprogramm, Aktionen für Kinder und Jugendliche, Essen und Trinken sowie Infostände etc. geben.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

## Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Finanzierungsplan im Anhang

	3126,00	EUR <sup>1</sup>
2. <u>Finanzierung</u>		
2.1 Eigenmittel:	800,00	EUR
2.2 Sonstige Mittel:		
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	800,00	EUR
2.3 Zuschüsse von Dritten		
(z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)		EUR
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	1526,00	EUR
Summe Finanzierung:	3126,00	EUR <sup>1</sup>

### 3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

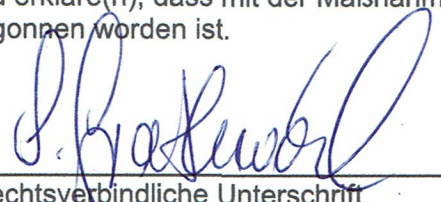
- 3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll 24.6.2023 von 16-22.30 Uhr
- 3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 1.6.2023

### 4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein      ☒ sonstige Institution: Arbeitskreis Schunterriedlung <sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Susanne Grathwohl Tel.-Nr.: 0170-1869970

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

## Finanzplanung

Kultur- und Sommerfest in der Schuntersiedlung 24.06.2023

• Platznutzung	26,- €
• GEMA	200,- €
• Haftpflichtversicherung	150,- €
• Bühne / Technik	500,- €
• Werbung / Plakate / Flyer	200,- €
• Bands / Theater	
Aufwandsentschädigung	500,- €
• Toilettennutzung	50,- €
• Toilettenreinigung 7 Std. a 14,- €	100,- €
• Strom	150,- €
• Material	200,- €
• Versorgung Künstler*Innen	300,- €
• Versorgung Helfer*Innen	400,- €
• Ordner / Ersthelfer	350,- €

• Zuschuss Bezirksrat	1.526,- €
• private Sponsoren	500,- €
• Spendensammlung beim Fest	300,- €
• Arbeitskreis Eigenanteil	<u>800,- €</u>
	3.126,- €